

BEKANNTMACHUNG

Information zu den Beschlüssen der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode am 04.12.2025

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt (TOP) 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 5 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Der Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zugestimmt.

8-08/198/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 6 - Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die Anträge der AfD-Fraktion mit den Vorlagen-Nr. 8-161/25 und 8-160/25 sind aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu verlegen.

8-08/199/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 12 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner - einschließlich der Ergänzungen - wird zugestimmt.

8-08/200/25





Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 7 Befangen: 0

TOP 7 - Benennung des neuen Mitglieds für den Seniorenbeirat der Stadt Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Suzanne Jung als neues Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Erkner.

8-08/201/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 8 - Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Erkner

TOP 8.1 - Änderungsantrag Fraktion Die Linke zur Verwaltungsgebührensatzung (8-145/25)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Im § 5 Gebührenbefreiungen / Gebührenermäßigungen wird die Ziffer 4 eingefügt, die wie folgt lautet:

1. Die festgesetzten Gebühren werden auf Antrag um 15 vom Hundert ermäßigt für Rentner, die Rente wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit erhalten, sowie Personen, deren monatliches Nettoeinkommen bis zu 950 € beträgt.
2. Die festgesetzten Gebühren werden auf Antrag um 25 vom Hundert ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwillig Wehrdienstleistende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (Arbeitsförderung).
3. Die festgesetzten Gebühren werden auf Antrag um 50 vom Hundert ermäßigt für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung).
4. Der Antrag auf Ermäßigung ist schriftlich, unter Vorlage des entsprechenden aktuellen Nachweises (z. B. Ausweis, Bescheid usw.) in Kopie, bei der Anmeldung zu stellen.

8-08/203/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 19 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Weiterführung TOP 8:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Erkner wird zugestimmt.

8-08/204/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3 Befangen: 0





TOP 9 - Neufassung der Satzung der Stadt Erkner zum Schutz von Bäumen (Baumschutzsatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

§ 9 Ausgleichszahlung wird gestrichen.

8-08/205/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 19 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Neufassung der Satzung der Stadt Erkner zum Schutz von Bäumen (Baumschutzsatzung) wird zugestimmt.

8-08/206/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 10 - Richtlinie der Stadt Erkner zur Gewährung von Zuschüssen an Vereine (Vereinsförderrichtlinie)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Richtlinie der Stadt Erkner zur Gewährung von Zuschüssen an Vereine (Vereinsförderrichtlinie) wird zugestimmt.

8-08/207/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 11 - Überplanmäßige Auszahlungen für die B+R-Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 75.000 € für die B+R-Baumaßnahme wird zugestimmt. Die benötigten Mittel werden aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer gedeckt.

8-08/208/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6 Befangen: 0

TOP 12 - Außerplanmäßige Auszahlungen für die Sanierung des Bürgersaals des Rathauses in Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Zur Finanzierung der Kosten zur Sanierung des Feuchteschadens im Bürgersaal des Rathauses im Haushaltsjahr 2025 stimmt die Stadtverordnetenversammlung





überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 370.000 € zu. Aufgrund der Drei-Gewerke-Regelung werden die Maßnahmen investiv betrachtet.

Die benötigten Mittel werden aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer gedeckt.

8-08/209/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6 Befangen: 0

TOP 13 - Verpflichtungsvertrag zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 der Stadt Erkner "Sportanlage Gerhart-Hauptmann-Straße"

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:
Die Beschlussvorlage wird zurück in den Bauausschuss verwiesen.

8-08/210/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 17 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

den Verpflichtungsvertrag (zur Errichtung von Sportanlagen) zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Erkner auszuarbeiten und unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 7-20/622/23 der SVV vom 23.02.2023 zur Unterzeichnung durch den Bürgermeister freizugeben.

8-08/211/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 14 - Aufstellung des Haushalts 2026: Maßnahmenpaket zur Reduzierung des zu erwartenden hohen Defizits im Ergebnishaushalt (Verwaltungshaushalt)

TOP 14.1 - Änderungsantrag AfD-Fraktion; Erweiterung Maßnahmenkatalog_Aufstellung Haushalt 2026_Maßnahmen zur Reduzierung des Defizits

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Der Maßnahmenkatalog (derzeit Position 1 - 8) wird wie folgt erweitert:

9. Wegfall des Neubaus des Gerhart-Hauptmann-Museums
10. Verzicht auf Umbau der Friedrichstraße, soweit noch rechtlich möglich
11. Verzicht auf die Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen
12. Überprüfung sämtlicher in Anspruch genommener Beratungs-, Gutachten- und Schulungsleistungen durch Privatfirmen, Dienstleister etc. pp., auf ihre Erforderlichkeit
13. Ausbau der Löcknitz-Grundschule in Modulbauweise gemäß Variante 1 der Machbarkeitsstudie





8-08/214/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 14.2 - Änderungsantrag BÜNDNISGRÜNE/ÖDP zu 8-155/25; Aufstellung des Haushalts 2026_ Maßnahmenpaket zur Reduzierung des zu erwartenden hohen Defizits im Ergebnishaushalt (Verwaltungshaushalt)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Bürgermeister und Kämmerer werden beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen und den

Haushalt 2026 inklusive der Mittelfristplanung unter folgenden Prämissen aufzustellen:

1. Einführung einer Übernachtungssteuer von 5 % in der Stadt Erkner zum 1. April 2026.
2. Anpassung der Hebesätze von Grundsteuer A und B auf die Orientierungshebesätze zur Grundsteuerreform (Grundsteuer A: 165, Grundsteuer B: 250 - Quelle: Finanzamt Land Brandenburg) zur aufkommensneutralen Umsetzung.
3. NEU Abbildung einer Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Erkner von jährlich 150 (Ausschüttung brutto vor Steuer) bis 2029 in der Mittelfristplanung.
4. NEU Nachverhandlung der Planungen mit den Kitaträgern sowie der Stiftung SPI mit einem unterstützenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vermeidung von sehr hohen Rückerstattungen wie in den Vorjahren.
5. NEU Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur Anpassung der Kita-Landschaft in Erkner unter Verweis auf 170 freie Kita-Plätze (Planung 2026, Tendenz steigend bis 2030) sowie auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung bei Wahrung der Trägervielfalt (Haushaltsgrundsätze gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und Kommunalen Haushaltskassenverordnung). Die Prozessberichterstattung erfolgt regelmäßig im Sozialausschuss.
6. NEU Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur kosteneffizienten Organisation des Gebäudemanagements an Schule, Hort und zukünftiger Dreifeldsporthalle. Die Prozessberichterstattung erfolgt regelmäßig im Hauptausschuss.
7. NEU Erarbeitung einer Gebührensatzung zur Straßenreinigung
8. NEU Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts

8-08/216/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 17 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Weiterführung TOP 14:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Zustimmung zur Einzelabstimmung.





8-08/218/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Bürgermeister und Kämmerer werden beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen und den Haushalt 2026 inklusive der Mittelfristplanung unter folgenden Prämissen aufzustellen:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Einführung einer Übernachtungssteuer von 6,5 % in der Stadt Erkner zum 1. Januar 2027.

8-08/219/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

2. Anpassung der Hebesätze von Grundsteuer A und B auf die Orientierungshebesätze zur Grundsteuerreform (Grundsteuer A: 165, Grundsteuer B: 250 - Quelle: Finanzamt Land Brandenburg) zur aufkommensneutralen Umsetzung.

8-08/220/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

3. Reduzierung des Stellenplans der Stadtverwaltung um zwei Stellen in 2026

8-08/221/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

4. Abbildung einer Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Erkner von jährlich 150 T€ (Ausschüttung brutto vor Steuer) bis 2029 in der Mittelfristplanung

8-08/222/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:





5. Nachverhandlung der Planungen mit den Kitaträgern sowie der Stiftung SPI mit einem unterstützenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vermeidung von sehr hohen Rückerstattungen wie in den Vorjahren.

8-08/223/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

6. Der Bürgermeister berichtet im nächsten Bildungsausschuss über den Stand der Gespräche mit den KITA-Trägern.

8-08/224/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen:16 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

7. Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur kosteneffizienten Organisation des Gebäudemanagements an Schule, Hort und zukünftiger Dreifeldsporthalle.

8-08/225/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Bürgermeister und Kämmerer werden beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen und den Haushalt 2026 inklusive der Mittelfristplanung unter folgenden Prämissen aufzustellen:

1. Einführung einer Übernachtungssteuer von 6,5 % in der Stadt Erkner zum 1. Januar 2027.
2. Anpassung der Hebesätze von Grundsteuer A und B auf die Orientierungshebesätze zur Grundsteuerreform (Grundsteuer A: 165, Grundsteuer B: 250 - Quelle: Finanzamt Land Brandenburg) zur aufkommensneutralen Umsetzung.
3. Reduzierung des Stellenplans der Stadtverwaltung um zwei Stellen in 2026
4. Abbildung einer Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Erkner von jährlich 150 T€ (Ausschüttung brutto vor Steuer) bis 2029 in der Mittelfristplanung.
5. Nachverhandlung der Planungen mit den Kitaträgern sowie der Stiftung SPI mit einem unterstützenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vermeidung von sehr hohen Rückerstattungen wie in den Vorjahren.
6. Der Bürgermeister berichtet im nächsten Bildungsausschuss über den Stand der Gespräche mit den KITA-Trägern.
7. Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur kosteneffizienten Organisation des Gebäudemanagements an Schule, Hort und zukünftiger Dreifeldsporthalle.





8-08/226/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 15 - Bürgerhaushalt 2025

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Errichtung eines "Trainingsplatzes-Fitnessparks (in klein)" als Ergebnis des Bürgerhaushaltes 2025 wird zugestimmt und so der Bürgerwille der Erkneraner Bevölkerung bekräftigt. Die Stadtverwaltung wird mit der Planung und Umsetzung ab 2026 beauftragt.

8-08/227/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 16 - Entwurf des Sitzungsplans der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2026

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Dem Entwurf des Sitzungsplans der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2026 wird zugestimmt.

8-08/228/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 17 - Anträge der Fraktionen

TOP 17.1 - Antrag SPD Fraktion Erkner; Abschaffung der Fraktionszuwendungen

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die gegenwärtigen Fraktionszuwendungen auf die einzelnen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung aufzuteilen.

8-08/229/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 19 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt ab:

Die Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln der Stadt Erkner werden ab dem Haushaltsjahr 2026 abgeschafft.

8-08/230/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 1 Befangen: 0





TOP 19 - Schließung der Sitzung

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

